



Foto © Daniel Hawelka

Sophie 7

Das neue Stadtquartier in Wien Neubau

On-Stage Seminar, 21. April 2026



Termin und Ort

21. April 2026, 17:00 – 21:00 Uhr
 Apollogasse 21
 1070 Wien

Teilnahmegebühr

EUR 40,- zzgl. 20% Ust.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf ueberbau.at
 oder per E-Mail an akademie@ueberbau.at.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.
 Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Auf dem Areal des ehemaligen Sophienspitals im 7. Bezirk ist ein neues urbanes Wohnquartier entstanden: Sophie 7. Das Bauprojekt ist ein Modell für innerstädtische Grätzlentwicklung, bei der vorhandene historische Strukturen mit zeitgemäßer Wohnarchitektur verbunden und gleichzeitig sozialen und urbanen Mehrwert geschaffen werden.

Auf dem rund 1,3 Hektar großen Areal entstanden 222 neue leistbare Wohnungen, davon 176 geförderte Wohnungen durch die gemeinnützigen Bauträger WBV-GPA und SOZIALBAU AG (Architekt Martin Kohlbauer) sowie 46 Gemeindewohnungen durch Wiener Wohnen (illitz architektur | F+P Architekten). Im architektonischen Zentrum des 2025 fertiggestellten Projekts stand die Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes des Sophienspitals in der Apollogasse 19 zu einem neuen Gemeindebau. Dieses Gebäude wurde energetisch modernisiert, um ökologische Standards wie KlimaAktiv und Greenpass zu erfüllen, und durch Neubauten ergänzt.

Ein zentrales architektonisches Anliegen war die Balance zwischen Alt und Neu: Historische Gebäude des ehemaligen Spitals blieben erhalten und wurden integraler Bestandteil des neuen Quartiers. Dieses zeichnet sich durch differenzierte Gebäudehöhen, vielfältige Nutzungen und eine offene, lebendige Erdgeschoßzone mit Arkaden und Schaufenstern aus. Der Entwurf verbindet Wohnraum, Kultur, Gewerbe und Freiräume und setzte auf Urban Gardening, Dachterrassen und gemeinschaftliche Räume, die über klassische Wohnformate hinausgingen. Im Zentrum des neuen Grätzls liegen die adaptierte historische Stadtpavillons, etwa der Kenyon-Pavillon mit dem Apollosaal als Mehrzweckhalle und der Karl-Ludwig-Pavillon mit Kindergarten (beide unter der Planung von PGOOD Architekten), Pensionist:innenstützpunkt und zusätzlichen Wohnungen. Diese Pavillons fungieren als sozialer und kultureller Anker, der über die Wohnfunktion hinaus zusätzliche Nutzungen integriert. Ein öffentlicher Park, begrünte Freiräume und eine Stadterrasse stehen allen Wiener:innen offen.

In seiner architektonischen Konzeption zeigt „Sophie 7“, wie soziale Infrastruktur, urbane Dichte und historische Bausubstanz in einem innerstädtischen Stadtquartier in harmonischer, nachhaltiger Weise miteinander verknüpft werden konnten und so einen Beitrag zu zeitgemäßer Stadtentwicklung leisten.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger



Programm

17:00 Begrüßung

Hans Staudinger, Überbau Akademie

Markus Reiter, Bezirksvorsteher des 7. Wiener Gemeindebezirks Neubau

17:15 Vorträge

Die Entwicklung des Projekts Sophie7

Michael Gehbauer / Markus Berk, WBV-GPA

Hannes Stangl / Andrea Steiner, Sozialbau AG

Thomas Schuster, Wiener Wohnen / Lukas Hillinger, WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH

Der städtebauliche Rahmen

Silvia Hofer, Wohnfonds Wien

Der städtebauliche und architektonische Ansatz

Martin Kohlbauer, Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H

Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl, PGOOD Architekten

Stefanie Wögrath, illiz architektur / Tobias Rath, F+P Architekten

Besondere bauliche Herausforderungen

Gerhard Maier, Swietelsky AG

18:30 Führung durch das Projekt

19.30 Get-together - mit kleinem Imbiss und Drinks

21.00 Ende der Veranstaltung





Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien

Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at

Architektur: Architekt Martin Kohlbauer ZT GmbH | PGOOD Architekten ZT GmbH | illiz architektur ZT GmbH | F+P Architekten

Fotos: © Daniel Hawelka